

Damit sich Seniorinnen und Senioren schnell Zuhause fühlen

Die Mitglieder der Kommission für Altersfragen greifen in regelmässigen Abständen Themen rund ums Alter und Älterwerden auf. Mit welchen Vorurteilen und Tabus werden Seniorinnen und Senioren heutzutage konfrontiert? Der Verband Heime und Institutionen Schweiz CURAVIVA.CH hat eine Enttabuisierungskampagne gestartet unter der Federführung von Dr. Markus Leser.



Menschen ist es wohl, wenn sie Sicherheit spüren und und sozialen Austausch pflegen können.

Das wertlose vierte Lebensalter

Das vierte Lebensalter hat heute zunehmend weder in der Politik noch in der Gesellschaft einen hohen Stellenwert. Alter wird mehrheitlich dann als wertvoll angesehen, wenn man damit Geld verdienen kann. Wird das Alter fragil und multimorbid, interessiert sich kaum mehr jemand für diese Gruppe. Für die Politik ist das Alter ein wachsender Kostenfaktor. Zum Glück gibt es Trägerschaften von Heimen und Vereinen, welche zwar wirtschaftlich handeln müssen aber dabei eben nicht das Hauptziel haben, möglichst hohe Gewinne zu generieren, um die Bedürfnisse der Aktionäre zu befriedigen.

Sie sehen ihr Klientel als wertvolle Mitglieder der Gesellschaft welche einen Beitrag für den Aufbau des Landes geleistet haben, die als Menschen auch im Alter sehr wohl einen Wert haben und dafür Respekt, Selbstbestimmung und professionelle Unterstützung verdienen. Die Präambel der Schweizerischen Bundesverfassung sieht vor, dass sich unsere Gesellschaft vor allem an den Schwächsten orientieren soll.

Die Idealisierung des Wohnens zuhause

Einer der vielen Zeitungsartikel zur Thematik beginnt mit folgendem Satz: „Unnötige Aufenthalte im Pflegeheim bedeuten hohe Kosten für die Allgemeinheit und Leid für die Betroffenen“. Die Wohnform zuhause wird idealisiert, die Wohnform Heim wird mit Angst und Unsicherheit be-

legt. Natürlich ist der Schritt in ein Alters- und Pflegeheim mit Ängsten und Unsicherheiten begleitet. Hierbei sind die Selbstbestimmung und die professionelle Begleitung von Angehörigen und Fachleuten entscheidende Aspekte. Viele Erfahrungen zeigen, dass sich die Bewohnerinnen und Bewohner nach gar nicht so langer Zeit in den Institutionen wohlfühlen.

Gründe dafür sind unter anderem die erlebte Sicherheit und die Gesellschaft mit anderen Menschen. Vereinsamung und Isolation von alten Menschen ist auch in der Schweiz eine Tatsache.

Der Tod, unser Erzfeind?

Wer stirbt verliert das Leben und verlieren kann weder die Medizin noch die Leistungsgesellschaft. Da niemand gerne über das Verlieren spricht, wird das gesamte Lebensende tabuisiert. Sterben ist aber nicht nur älteren Menschen vorbehalten. Der einzige Unterschied besteht darin, dass im hohen Alter etwas mehr gestorben wird als in jüngeren Jahren. Es kommt entscheidend darauf an, wie der endgültige Abschied und auch die Sterbephase gestaltet wird und wie man damit umgeht.

Das heisst konkret, dass diese Phase möglichst schmerzfrei und vor allem in Begleitung durch Angehörige oder Fachpersonen gestaltet wird. ●

Kommission für Altersfragen

Aktuelles

Sekretariat Gesellschaft / Integration der Stadt Romanshorn
Telefon 058 346 83 64
sibylle.hug@romanshorn.ch

Gut zu wissen

Betreuung und Entlastung/Ferienzimmer

www.pflegeheim-romanshorn.ch,
Tel. 071 466 06 06
www.hausholzenstein.ch, Tel. 071 466 90 00
www.bodana.ch, Tel. 071 466 02 00
Hospizdienst Thurgau, Tel. 071 940 07 90
www.oase-amriswil.ch, Tel. 075 416 35 71
www.srk-thurgau.ch, Tel. 071 626 50 83
www.spitex-romanshorn.ch, Tel. 071 466 10 70

Verpflegung

Mahlzeitendienst Romanshorn,
Tel. 076 651 34 68
Mahlzeitendienst Salmisach, Tel. 079 424 67 04
Mittagstisch:
www.kathromanshorn.ch, Tel. 071 466 00 33
www.evangel-romanshorn.ch, Tel. 071 466 00 15

Beratung

www.tg.prosenectute.ch, Tel. 071 461 20 90

Freizeit, Kultur, Ausflüge + Reisen

www.klub-der-älteren.ch, Tel. 043 244 64 20
www.kathromanshorn.ch, Tel. 071 466 00 33
www.evangel-romanshorn.ch, Tel. 071 466 00 15
www.computeria-oberthurgau.ch,
Tel. 071 446 61 24
Tanzcafé www.pflegeheim-romanshorn.ch,
Tel. 071 466 06 06
Senioren Volkstanz, www.kathromanshorn.ch,
Tel. 071 466 00 33

Eine ausführliche Broschüre "Angebote und Dienstleistungen im Alter" liegt im Stadthaus auf oder kann auf www.romanshorn.ch heruntergeladen werden.